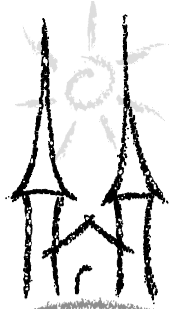


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 11 November 2024

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Eis-Cafe Pizzeria Am Moselbogen

Am Gölser Moselbogen 20 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon: 0261 - 92 16 46 50

WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN bis 31.12.2024
Donnerstag bis Montag 12.00 - 21.30 Uhr

Jetzt auch mit LIEFERSERVICE!
ab 20,- € Bestellwert, Aufpreis für Lieferung 2,- €

NEU: von November bis April
jeden Sonntag und Feiertag von 9.00 - 11.30 Uhr
FRÜHSTÜCKSBUFFET

Eine liebevolle, große Auswahl für unsere Gäste.
Frische Brötchen, Brot und Crossaint sowie viele
Köstlichkeiten, um gut in den Tag zu starten.

Pro Person 16,90 € *
inkl. Kaffee und Tee
Glas Sekt 2,50 €

* Kinder bis 4 Jahre kostenfrei, bis 10 Jahre zum halben Preis.
Reservierung erforderlich!

Auch für Ihre Geburtstagsfeier, Beerdigungs-Kaffee
oder sonstige Anlässe stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vorstand der Heimatfreunde im Amt bestätigt



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Gölser Heimatfreunde konnte Vorsitzender Christoph Müller rund 40 Vereinsmitglieder begrüßen. Nach dem Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2023 durch Schriftführer Matthias Sattler, erfolgte der Jahres- und Kassenbericht. Kassenprüfer Manfred Sattler bescheinigte Kassenwart Andreas Kerner eine sehr gute Kassenführung und plädierte im Anschluss für dessen Entlastung.

Danach wurde auch der restliche Vorstand entlastet und es folgte die Neuwahl des Vorstandes. Hierbei wurden alle Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt (v.l.): Markus Wilbert (Festschrift Blütenfest), Christian Hähn (Presse & Öffentlichkeit), Karsten Lunnebach (Personal Blütenfest), Werner Wilbert (Ortsverschönerung), Matthias Sattler (Schriftführer), Michael Schmidt (Im-

mobilienvverwaltung), Christoph Müller (1. Vorsitzender), Martin Sattler (2. Vorsitzender), Wolfgang Lehn (Materialverwaltung), Martin Müller (Blütenfestumzug/-varieté), Andreas Kerner (Kassenwart). Auf dem Foto fehlen: Eva Hartung (Digitale Medien), Gerhard Spurzem (Getränke Blütenfest) und Antonia Reimann (Organisation & Verwaltung). Im Anschluss an die Wahlen gab Jürgen

Möhlich vom Arbeitskreis „1250 Jahre Güls“ noch einen Ausblick auf die zahlreichen geplanten Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr 2025.

Auf folgende Termin weisen die Heimatfreunde hin: Der Adventskranz wird am 27.11.24 auf dem Plan aufgehängt und als Termin für das Blütenfest im Jahr 2025 ist der Zeitraum 30. April bis 4. Mai vorgesehen.

Adventsbasar in Güls: Ein Fest für die Sinne

Der Gölser Ortsring lädt herzlich zu seinem diesjährigen Weihnachtsbasar ein, der am Sonntag, dem 1. Advent (1.12.) ab 10.00 Uhr im Ortszentrum auf dem Gölser Dorfplatz am Bühnenhaus stattfindet. Zahlreiche Stände, organisiert von den örtlichen Vereinen, erwarten

die Besucher mit festlich geschmückten Verkaufsbuden. Ein besonderes Highlight des Basars ist der Besuch des Nikolaus am Nachmittag. Der Musikverein wird mit festlichen Weihnachtsliedern für eine besinnliche Atmosphäre sorgen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, sodass die Gäste sich bei Speis und Trank verwöhnen lassen können. Der Ortsring freut sich auf zahlreiche Besucher, die sich inspirieren lassen und gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen möchten.

Svenja Braun singt für den guten Zweck

Svenja Braun ist als Möhnensängerin der Gölser Seemöwen in Güls bekannt. Doch nun stimmt sie andere Töne an und lädt alle zum Weihnachtskonzert in die Kirche Sankt Servatius in Koblenz-Güls ein. Am 14.12.2024 um 17 Uhr möchte sie gemeinsam mit ihrer Band und allen Gästen ein bisschen Weihnachtsstimmung in die Herzen bringen. Für ca. eine Stunde werden traditionelle und auch moderne Weihnachtslieder zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Die Sängerin möchte in diesem Rahmen Spenden sammeln, um die Klinik-Clowns bei ihrer Arbeit zu unterstützen und freut sich über viele Besucher.



Möwe singt für den guten Zweck

14. Dezember, 17 Uhr
Kirche Sankt Servatius, Güls
Eintritt frei

Gärtnerei Wilbert

Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwochs geschlossen
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Adventliche Floristik mit viel Liebe zum Detail, für Innen & Außen.



Frisches Tannengrün aus eigenem Anbau!



Weihnachtsbaumverkauf
ab 6. Dezember

Weihnachtsbäume aus eigenem Anbau und aus der Eifel



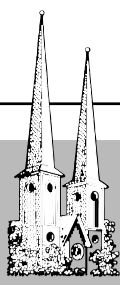
Haben Sie sie auch schon bemerkt – die neuen Tafeln an den Ortseingängen, die unser großes Jubiläum im nächsten Jahr willkommen heißen!

KOBLENZ - GÜLS
WEINGUT
SPURZEM
GLÜHWEINZEIT
22. November - 21. Dezember

Geschenkideen rund um den Wein,
Glühwein und Bratwurst,
und vieles mehr...

jeden Freitag & Samstag
15 - 20 Uhr

Am Zehnthof 12 | D-56072 Koblenz-Güls
www.weingut-spurzem.de | f | i | o



Aus der Pfarrgemeinde

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Mittwochsimpuls

Herzliche Einladung zum MITTWOCHSIMPULS. Geschenkte Zeit, Gebet - Musik - Inspiration. Glauben im Heute.

Der nächste Termin am 20. November um 19 Uhr findet im Rahmen des Red Wednesday in besonderer Atmosphäre des Kirchenraumes in der Pfarrkirche St. Servatius statt.

„Tischlein deck Dich“

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück am Montag, den 2. Dezember: gemeinschaftlich zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen, von 9.00-10.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls. Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Wie immer steht zur Deckung der Kosten eine Spenden-

box bereit! Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag 28. November entweder per E-Mail: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 - Angela Grütter 14324 - Georg und Sibylle Richter, 401612. Das ökumenisches Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet aktuellen Lesestoff für jedes Lesealter, für Kinder dazu noch Tonies, CDs und Spiele.

Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Im November haben wir noch ein Angebot für Leser „älterer“ Literatur: Da wir unseren Bestand immer wieder aktualisieren, müssen wir uns von Zeit zu Zeit leider von älteren Büchern trennen. Bedienen Sie sich in unserem Antiquariat - es kostet nix! Viel Spass beim Stöbern.

Jubiläum in der Rappelkiste

Die Rappelkiste hat ein kleines Jubiläum! Im November wurde das 1000. Kind aufgenommen. Mia Knispel geht in die Marienkäfergruppe. Ihr großer Bruder Eric und ihre ältere Schwester Luisa haben ebenfalls schon die Kita Rappelkiste besucht, so dass es für Mia ein bekannter Weg ist und der Kitabesuch auch zu ihrem Alltag gehört.

Seit 1997 - dem Jahr der Eröffnung der Kita - hat sich viel verändert in der damals „neuen“ 4-gruppigen Kita. Seit 14 Jahren ist die Kita 7-gruppig und ein weiterer Umbau ist für Anfang 2025 geplant. Eine Mensa muss her, damit möglichst bald alle Kitakinder über die Mittagszeit bleiben dürfen und ein warmes Mittagessen bekommen. Das Leitungs-Team Anja Müller und Kerstin Tourbier wünschen Mia eine schöne Kitazeit.



IHR GÜLSER TAXI KRÄMER - TEL NEU ☎ 01 52 / 32 01 20 66

Stadtfahrten · Rollstuhltaxi · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder,

der Herbst ist da! Zwiebelkuchen, Federweißen und im nächsten Schritt Martinsbrezeln und Döbbeckooche: so langsam isst man sich im Jahreslauf vorwärts. Die Trauben sind gelesen, die Nüsse sind gerafft, die Felder sind abgeerntet, die Uhren sind zurückgestellt, irgendwie kommt auch Güls nach all den Festen und Feiern ein bisschen zur Ruhe. Der November ist eine Zeit des Gedenkens: am 1.11. Allerheiligen, am 9. November das Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht 1938, Volkstrauertag am 17.11., Totensonntag am 24.11.. Auch in Güls werden viele Menschen an diesen Tagen nachdenklich: man trifft sich an Allerheiligen auf dem Friedhof zur Segnung der Gräber, am 8.11. laden katholische und evangelische Christen



alle Gülsrinnen und Gülsler zu einer Gedenkfeier an den Stolpersteinen in der Gulisastaße 48, um ein Zeichen zu setzen gegen Rechts und für Solidarität und ein würdevolles und friedvolles Miteinander, am 16.11. lädt der Ortsring zu einer feierlichen Kranzniederlegung auf dem Gülsler Friedhof, um so der Kriegstoten und der Opfer von Gewaltherrschaft und Gewaltbereitschaft aller Nationen zu gedenken – um so wichtiger in unserer heutigen Zeit, wo Krieg und Gewalt wieder zu einem alltäglichen Mittel im Umgang der Nationen miteinander zu werden droht. Und dann gibt es auch noch den Martinstag, mit einem Umzug in Bisholder am 8.11. und einem Martinzug zum Heyerberg am 10.11.: sozusagen ein Gedenktag der Nächstenliebe, der

zeigen kann, wie all das Leid zumindest gemildert werden kann... Gut, dass unser Stadtdorf Güls nicht nur heftig feiern kann, was wir alle gerne tun, sondern auch im Nachdenken und Gedenken zusammenkommen kann. Und daher einen herzlichen Dank an alle die Initiativen, die sich in der Gedenkarbeit auch in Güls engagieren und so uns allen die Gelegenheit geben, unsere Wünsche und Befindlichkeiten auf ihre Bedeutung hin zu überprüfen angesichts all des Leids und der Ungerechtigkeit, die es in Vergangenheit und Gegenwart auf dieser Welt gab und gibt.

Es grüßt euch Ihr und euer Ortsvorsteher, der sich über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Gedenkveranstaltungen freuen würde.

Hans-Peter Ackermann

Mach mit beim Spielenachmittag

Gesellschaftsspiele für jedes Alter in der Pfarrbegegnungsstätte



Am 24.11.24 von 14.30 bis 17.30 Uhr öffnen sich die Türen der Pfarrbegegnungsstätte wieder zum bereits bewährten Spielenachmittag des KiJuFa-Teams. Ein großes Angebot von Gesellschaftsspielen verschiedener Genres erwartet die spielfreudigen und neugierigen Gäste jeden Alters. Da alle Spiele von den Veranstaltern in Kürze erklärt werden können, muss sich niemand mit langem Lesen der Spielanleitung aufhalten, sondern kann schnell starten und so auf dem Weg vielleicht auch neue Spiele

kennenlernen. Vielleicht entwickelt sich auch ein Weihnachtswunsch oder neue Bekanntschaften...? Kinder ab 8 Jahren dürfen auch alleine kommen, müssen dazu aber ein ausgefülltes Anmeldeformular mitbringen. Das findet man im Eingangsbereich der Pfarrkirche St. Servatius oder kann es per Mail anfordern: KiJuFa-Guels@gmx.de. Snacks und Getränke zur Selbstversorgung können gerne mitgebracht werden. Das KiJuFa-Team freut sich auf zahlreiche neugierige Spielbegeisterte.

Polizei bittet weiter um Hinweise

Seit dem 21.10.24 wird die 50-jährige Elke Gambusch aus Koblenz-Güls vermisst. Frau Gambusch befindet sich möglicherweise in einer hilflosen Lage. Sie bewegt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fort. Derzeit liegen keine Hinweise dahingehend vor, dass die Vermisste Opfer einer Straftat geworden ist. Die Polizei ist weiterhin auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Beschreibung von Frau Gambusch: 1,65m groß, 72 kg, dunkelblonde Kurzhaarfrisur, Brille, Tattoo „Schmetterling“ auf dem rechten Schulterblatt, möglicherweise trägt sie eine grüne Jacke und eine pinke Handtasche. Fotos können auf der Seite der Polizei RLP eingesehen werden. Bei Antreffen wird gebeten, sich an die Kriminalpolizei Koblenz unter 0261 - 92156 390 zu wenden.

Danksagung



Es ist schön zu merken, wie sehr sie geliebt und geschätzt wurde.

Hildegard Krätzig

geb. Puth
* 29.04.1939 † 07.10.2024

Wir bedanken uns herzlich für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise entgegen gebracht wurden.



Es hat uns sehr getröstet!

Im Namen aller Angehörigen:

Erhard
Anke und Heike mit Familien

56072 Koblenz-Güls, im Oktober 2024

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereins- und Vorstandsmitglied

Ferdinand Meyer

Durch seine Tatkraft und Hilfsbereitschaft war Ferdinand eine prägende Persönlichkeit in unserem Vereinsleben und hat sich große Verdienste erworben.

Ferd wird uns allen sehr fehlen!
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



AWO OV Güls
Hermann Schäfer, 1. Vorsitzender

Nachruf

Wir trauern um

Ferdinand Meyer

Seit seinem Eintritt als Jugendspieler 1954 hielt er dem BSC bis zu seinem plötzlichen Ableben 70 Jahre lang die Treue. Bis zuletzt war er auch seit 20 Jahren Mitglied des Förderkreises.

Mit Ferdinand hat der Verein ein langjähriges Mitglied und der Förderkreis einen immer hilfsbereiten Freund und Sportkameraden verloren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

BSC 1950 Güls e.V. Förderkreis des BSC Güls



Am Ende war es so knapp im Kampf um die Medaille. Heiko Wiesenthal verliert mit der deutschen Nationalmannschaft der Sitzvolleyballer in einem 2:3 Krimi gegen die Auswahl aus Ägypten und belegen Platz 4. Das erste Paralympics Halbfinale seit 12 Jahren wird trotzdem voller Stolz bei Familie und Freunden in Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank

für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines **90. Geburtstages**. Mit euch und durch euch habe ich unvergessliche Stunden und einen wundervollen Geburtstag erleben dürfen. Ich werde diesen Tag niemals vergessen.

Eure Karin Krumbach



Elfriede & Ludwig Dötsch
 ☉ 8. November 1964

Herzlichen Glückwunsch zur **Diamantenen Hochzeit**.

Alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit, wünschen Euch:

Die Gölser, Kölner und Darmstädter Familien



Jonas Spurzem ist der Mosel Jungwinzer des Jahres. Die Fachzeitschrift „Selection“ prämiert und bewertet jährlich rund 10.000 Weine in verschiedenen Verkostungen. Jetzt standen die Weine der Jungwinzer im Fokus. Jonas Spurzem führt seit einigen Jahren seine eigene Weinlinie im Weingut. Besonders wichtig ist es ihm, die Herkunft, den Boden und die Lage im Wein widerzuspiegeln. Weine, die zeigen was unsere Region zu bieten hat. Belohnt wurde er jetzt mit der Auszeichnung „Mosel Jungwinzer des Jahres“ und „Burgunder Jungwinzer des Jahres“. Im deutschlandweiten Wettbewerb belegte er Platz drei unter den besten Jungwinzern.

Komet am Abendhimmel über Göl

Besucher vom Rand des Sonnensystems



Ein Besucher vom Rande unseres Sonnensystems konnte im Oktober am Abendhimmel über Göl beobachtet werden. Hierbei handelte es sich um den Kometen C/2023 A3 Tsuchinshan-ATLAS, welcher erstmals im Jahr 2023 von der Tsuchinshan-Sternwarte in China entdeckt wurde. Nach seiner Passage um die Sonne kam er mit circa 70 Millionen Kilometern am 12. Oktober 2024 auch in seine geringste Entfernung zur Erde. Hier entfernte er sich bereits von der Sonne und wurde am Abendhimmel in westlicher Richtung sichtbar. Ideale Sicht nach Westen bot hierbei der Heyerberg, von dem der Gölser Hobbyastronom Frank Rinas ab dem 11. Oktober einige Beobachtungen durchführte und den Kometen auch fotografisch festhalten konnte. Der Komet präsentierte sich die

ersten Tage selbst ohne Hilfsmittel gut sichtbar, auch der Schweif des Kometen war im Ansatz gut zu erkennen. Auf Fotos mit längerer Belichtungszeit waren aber deutlich mehr Details zu erkennen. Auch ein Uhu beobachtete das Ganze aufmerksam von einem der Sendemasten und seine Rufe schafften eine besondere Atmosphäre. Mittlerweile ist die Beobachtung nur noch mit professioneller Ausrüstung möglich und der Komet macht sich auf seine lange Reise zum Rande unseres Sonnensystems. Bis er in knapp 80.000 Jahren von der Erde wieder sichtbar sein sollte kommen wir aber bestimmt noch in den Genuss weiterer Kometen, deren Anblick wir über Göl bewundern können. Mehr Informationen und weitere Fotos findet man unter www.frankswelt.de

Ausstellung zum Jubiläum von Göl

Heimatreunde überreichen 8.500 Euro an das Heimatmuseum



Große Freude bei allen Beteiligten – Cornelia Gottschalk und Lothar Kneifl vom Heimatmuseum nahmen die Spende in Höhe von 8.500 Euro sehr gerne entgegen. Im Namen der Heimatreunde haben Andreas Kerner und Martin Sattler den symbolischen Scheck überreicht. Damit geben die Heimatreunde einen Teil des Erlöses aus der Unterstützungsaktion „1250 x 10 Cent“ weiter. Denn mit dieser großzügigen Spende möchten die Heimatreunde die Ausstellung „1250 Jahre Göl“ unterstützen, die im kommenden Jahr anlässlich des beeindruckenden Ju-

biläums von Göl stattfinden wird. Das Heimatmuseum plant eine umfassende Ausstellung, die die Gölser Geschichte und Kultur von 775 bis heute lebendig werden lässt. Die Ausstellung wird Ende März eröffnet und verspricht, ein Highlight im Veranstaltungskalender von Göl zu werden. Neben historischen Ausstellungsstücken sind auch verschiedene Veranstaltungen geplant, die die Besucher aktiv in die Geschichte einbeziehen. Die Heimatreunde Göl und das Heimatmuseum freuen sich auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung und darauf, gemeinsam die Geschichte von Göl zu feiern.



Einmal im Monat erwartet die Besucherinnen und Besucher der Stand der Heimatreunde auf dem Gölser Wochenmarkt. Dort finden Jubiläumfans alles, was sie fürs große Ortsjubiläum im nächsten Jahr brauchen. Im Oktober hatten die Heimatreunde noch etwas ganz Besonderes im Gepäck: Einen exklusiven Kunstdruck mit einzigartigen Motiven aus Göl in der Größe 50 x 70 cm. Die limitierte Auflage wurde von der Gölser Künstlerin Stefanie Frank gestaltet, die ihre Aquarellzeichnung am Stand der Heimatreunde auch persönlich vorstellte. Die limitierte Auflage ist eine ideale Gelegenheit, ein Stück Göl zu erwerben und gleichzeitig das Jubiläumsjahr gebührend zu feiern. Interessierte können die Drucke am Stand der Heimatreunde oder per Mail unter heimatreunde-Guels.de@web.de erwerben, solange der Vorrat reicht. Die Heimatreunde sind am 8.11. und am 6.12. wieder auf dem Wochenmarkt.



Josef Oster (l.) wurde auf der Wahlkreisvertreterversammlung der CDU mit überwältigenden 97 Prozent der Stimmen zum Kandidaten für die nächste Bundestagswahl gewählt. August Hollmann, Vorsitzender der CDU Göl, der selbst auch Delegierter war, gratulierte Josef Oster zu dem tollen Ergebnis und sicherte ihm die volle Unterstützung der CDU Göl und Bisholder zu.



Leni Walmroth setzt sich künftig in der Jugendorganisation der Grünen für Feminismus und Gleichberechtigung ein. Rund um die Grüne Jugend gab es in den letzten Wochen einige Schlagzeilen. Der Bundesvorstand und mit ihm zahlreiche Mitglieder und Landesvorstände traten aus der Partei aus. Ihr Ziel ist, einen neuen, linken Jugendverband zu gründen. Der größte Teil sagt jedoch: Wir bleiben! So auch die Grüne Jugend Koblenz Mittelrhein und große Teile des rheinland-pfälzischen Landesverbandes. Dieser muss sich jedoch neu aufstellen, da auch seine Sprecherinnen und Sprecher ausgetreten sind. Teil der Neuaufstellung ist die Gölserin Leni Walmroth, die einstimmig als Beisitzerin in den Landesvorstand gewählt wurde. Die 18-jährige Schülerin ist seit gut einem Jahr aktiv bei den Koblenzer Grünen und politische Geschäftsführerin der Grünen Jugend Koblenz Mittelrhein. Die rheinland-pfälzischen GRÜNEN vertritt sie als Delegierte im Bundesfrauenrat. Als Teil des Landesvorstandes ist es Leni Walmroth wichtig, die Grüne Jugend wieder zu einer stabilen politischen Jugendorganisation zu entwickeln.

Suchen zum 1.1.2025 Hausmeister für leichte Tätigkeiten.
 Ca. 6-8 Std. monatlich, auf 520 € Basis, Std.-Lohn 15 €
 0151-44248996

Koblenz-Neuendorf, 3 ZKB, Altbau, 2. OG, kein Balkon, Gartenmitbenutzung möglich. 65 qm, 580,00 € + 100 € NK, 3 MM Kaution, Schufa-Auskunft erforderlich. WG geeignet. goelser-blaettche@gmx.de

TONI MÜLLER
SEIT 1611

Advents.Wein.Nacht.2024

Freitag 06. Dezember ab 17 Uhr
Samstag 07. Dezember ab 16 Uhr
Livemusik an beiden Tagen

Im weihnachtlichen Innenhof der alten Mühle.
 Leckeres vom Grill und frisch gebackene Waffeln.
 Im Ausschank unsere drei Glühweine und Weine.
 Weinberatung und Präsente für Weihnachten einkaufen.
 Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.weingut-toni-mueller.de

Für Güls und Bisholder aus der Stadtpolitik

Christopher Bündgen, Vorsitzender der Koblenzer GRÜNEN, berichtet aus seinem Engagement für Güls und Bisholder.



Güls braucht eine Veranstaltungshalle! Das ist einer der Sätze, den ich am häufigsten höre, wenn ich mit Vereinsvertretern über deren Herausforderungen spreche. Und ja, das stimmt! Aber es ist auch wichtig zu sagen, wie unrealistisch ein Hallenneubau in Anbetracht der Haushaltssituation der Stadt Koblenz ist und auch für die kommenden Jahre sein wird. Deshalb gilt es, konstruktiv nach Lösungen zu suchen, statt immer das Problem zu wiederholen.

Aus meiner Sicht ist die Lösung folgende: Wir haben eine große Halle! Nämlich die Sporthalle neben der Grundschule. Diese ist jedoch nicht für die Durchführung von Veranstaltungen vorgesehen. Und das muss sich ändern! Der einzige realistische Weg, mittelfristig eine Veranstaltungshalle für Güls und Bisholder zu realisieren, ist die Umwidmung der Sporthalle in eine Mehrzweckhalle und langfristig der Anbau eines Bühnenhauses. Hier gilt es nun die entscheidenden Schritte zu gehen. Ein erster ist, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Koblenzer Baudezernenten einen Boden organisieren konnten, der künftig bereits Veranstaltungen im Einzelfall ermöglicht. Es freut mich, dass der Gülser Musikverein bereits sein nächstes Konzert in der Halle plant und damit diesen Weg einschlägt. Der näch-

ste Schritt ist, die Halle in eine Mehrzweckhalle umzubauen bzw. umzuwidmen, damit nicht jede Einzelveranstaltung neu und langwierig geprüft und beantragt werden muss. Dazu habe ich gemeinsam mit der Grünen Fraktion im Stadtrat einen Antrag vorbereitet, der genau diese Weiterentwicklung der Koblenzer Sporthallen zu Mehrzweckhallen fordert. Hier hoffe ich auf die breite Unterstützung der anderen Ratsfraktionen und anschließend eine erfolgreiche Prüfung bezüglich Lärmschutz, Rettungswegen u. ä.. Gleichzeitig ist es gut, dass im Zuge des Kita-Neubaus die Option erhalten bleibt, an die Sporthalle ein Bühnenhaus anzubauen. Auch das wird finanziell nicht kurzfristig zu stemmen sein. Dennoch ist es wichtig, darauf hinzuwirken und künftig, ggfs. auch mit Sponsorengeldern, eine tatsächliche Veranstaltungshalle mitten in Güls zu realisieren. Ich werde an diesem so wichtigen Thema jedenfalls dranbleiben! Die Umsetzung des Stadtdörferprojektes nimmt langsam, aber sicher Fahrt auf. Das sieht jeder, der am Alten Schulhof vorbeischaut. Man kann dieses Projekt sicherlich nicht als den großen Wurf bezeichnen, als welcher es angekündigt war. Der Großteil der Gelder fließt in die Instandsetzung des Bühnenhauses und wird für uns alle kaum sichtbar sein.

Dennoch ist dieses Geld nicht unnützlich eingesetzt. Es ist zwar keine Erweiterung oder Verschönerung des Bühnenhauses, aber es ist – immerhin – die Sicherung, dass dort die nächsten Jahre weiter trainiert und getagt werden kann. Bei all dem Frust, den das Stadtdörferprojekt ausgelöst hat, ist das ein Erfolg. Umso sichtbarer und schöner wird dagegen der „neue“ Alte Schulhof. Die Entsiegelung der Außenflächen sorgt schon jetzt für ein viel schöneres Bild und wird den Platz langfristig aufwerten.

Ein weiteres Thema, das mich die letzten Wochen und Monate bewegt hat, war der Umgang innerhalb der Verwaltung mit Anträgen aus unserem Ortsbeirat. Hier wurde nach vielen Gesprächen deutlich, dass es eine Kommunikationslücke zwischen Ortsbeiräten und Verwaltung nach der Verteilung der Anträge in die jeweiligen Ämter gibt. Es gibt unterschiedliche Modelle, wie diese Lücke geschlossen werden könnte, letztlich hängt es jedoch an der Verbindlichkeit und an dem Engagement der Einzelnen. Hier wurde mir von Seiten der Verwaltung eine höhere Verbindlichkeit zugesagt. Das gilt es nun künftig auch aktiv einzufordern und den Erfolg zu überprüfen.

Liebe Gülser und Bisholderer, Vieles, was in der Politik passiert, braucht einen langen Atem. Umso schöner ist es, wenn sich dann auch Dinge bewegen und es von den Menschen ein positives Feedback gibt. Damit sich viel bewegt, bleibe ich weiter dran!

Euer Christopher

Zustand nicht akzeptabel

Ausbesserung der Zufahrt zur Gülser Schützenhalle nötig



Nachdem Vertreter der St. Hubertus Schützengesellschaft Güls 1846 e.V. den Gülser Stadtrat und SPD-Vorsitzenden Toni Bündgen auf die im Eigentum der Stadt Koblenz befindliche und extrem rampoanierte Zufahrt zur Schützenhalle – vom Wendeplatz der Straße „Unter der Fürstenwiese“ bis zur Einfahrt zum Außengelände des Schützenvereins – ansprachen, vereinbarte Bündgen einen Ortstermin mit Michael Heisser, dem Leiter des städt. Amtes für Stadtvermessung und Bodenmanagement. Bei diesem Termin Mitte Oktober konnte sich der Amtsleiter davon überzeugen, dass sich die Zufahrt in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die vielen Schlaglöcher wurden größtenteils über viele Jahre hinweg unsachgemäß mit Asphalt oder ähnlichem Material ausgebessert, es gibt viele Unebenheiten und ausgewaschene Stellen. Darüber hinaus wuchert mehr oder weniger auf der kompletten Zufahrt ausuferndes Grün vom Hang auf den Weg.

„Auch im Hinblick auf die Gülser 1250

Jahrfeier in 2025 – zu der neben dem Vereinsbetrieb des Schützenvereins auch mit einigen Sonderveranstaltungen diverser Gülser Vereine in der Schützenhalle zu rechnen ist – muss die Zufahrtssituation unbedingt angegangen werden“, so Toni Bündgen.

Michael Heisser sagte zum Abschluss des Ortstermins zu, dass er sich verwaltungsintern um eine pragmatische Lösung bemühen werde.

Toni Bündgen und die Gülser SPD hören die Nachricht gern, werden hier aber auch am Ball bleiben und – sofern in den nächsten Monaten wider Erwarten kein Fortschritt zu erkennen sein sollte – ggf. bei der Verwaltung nachhaken.

Auf dem Bild an der Einfahrt zum Schützenplatz sind (v.l.) Josef Weber (Schützengesellschaft), Stadtrat Toni Bündgen, Berthold Schneider (2. Vorsitzender Schützengesellschaft und Vorsitzender des Gülser Ortsring) sowie Michael Heisser (Amtsleiter des städt. Amtes für Stadtvermessung und Bodenmanagement) zu sehen.

Josef Oster zu Gast im Weingut Lunnebach

Volles Haus beim Döbbekoche-Essen der Gülser Union



Seit vielen Jahren ist es Tradition in der Gülser Union: Das Döbbekoche-Essen mit dem Bundestagsabgeordneten Josef Oster. In diesem Jahr hatte die CDU ins Weingut Lunnebach eingeladen. Der Vorsitzende August Hollmann konnte viele Gäste im voll besetzten Saal begrüßen, die gespannt waren auf die Ausführungen von Josef Oster.

Zu Beginn gab er einen kurzen Rückblick auf das politische Geschehen in Koblenz und Güls im letzten Jahr. Besonders hob Oster die Kommunalwahl hervor, aus der die CDU im Stadtrat als stärkste Fraktion hervorgegangen sei. Er ging weiter auch auf das Ergebnis in Güls ein, das der CDU fünf von elf Plätzen im Ortsbeirat eingebracht habe. Dieses großartige Ergebnis schrieb der Bundestagsabgeordnete der guten Arbeit des CDU-Ortsverbandes und ihres Vorsitzenden August Hollmann

zu. August Hollmann erhalte nicht nur in Güls viel Aufmerksamkeit durch seine politische Arbeit, sondern habe auch bei der Wahl zum Koblenzer Stadtrat mit dem größten Sprung aller Kandidaten auf der Stadtratsliste ein Mandat in diesem Gremium erringen können.

Dann wandte sich Oster mit seinen Ausführungen dem politischen Berlin zu. Er berichtete von der parteiübergreifende Initiative zum Verbot der AFD. Diesen Antrag sehe er kritisch, weil er bei einem möglichen Scheitern dieser Bemühungen vor dem Verfassungsgericht die AFD in einer „Opferrolle“ sehe, was die ganze Sache nur verschlimmere. Man müsse der AFD mit einer guten Politik entgegenreten. In der Sicherheitspolitik bemängelte Oster, dass die deutschen Geheimdienste durch den Datenschutz in ihrer Arbeit behindert würden

und z. B. bei der Terrorismusbekämpfung auf die Erkenntnisse ausländischer Dienste angewiesen seien, weil in Deutschland der Datenschutz eine effektive Arbeit verhindere. In der Regierung bremse insbesondere die FDP eine bessere Regelung aus.

Viele weitere Themenfelder wurden noch angesprochen, so die maroden Finanzen, ein unzureichender Verteidigungsetat und viele andere Themen. Sie erzeugten eine rege Nachfrage der Gäste. Nur auf die Beantwortung einer Frage ließ sich Josef Oster trotz vieler Nachfragen nicht festlegen: Ob nach seiner Meinung die Ampelkoalition bis zum nächsten Wahltermin durchhält.

VdK-Weihnachtsfeier

Der VdK OV Koborn-Gondorf lädt seine Mitglieder und Freunde zu seiner traditionellen Weihnachtsfeier mit vorhergehender Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 14. Dezember 2024 um 15.00 Uhr, in Koborn-Gondorf im Restaurant „May“ ein.

Die Teilnehmer erwartet ein besinnlicher Nachmittag mit einer Weihnachtsverlosung, dem Nikolaus und einem kostenlosen Festtagsessen für angemeldete Mitglieder.

Anmeldung erbeten bis zum 30.11.2024 bei Frau Dohr: Tel. 026074047 oder Frau Wieczorek: Tel. 026076830.

Hausgeräte-Kundendienst
Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Balkon- und Terrassensanierungen
Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de



Früh hatte die Stadtverwaltung Koblenz den „Neuen Friedhof Güls“ als Standort für die katholische KiTa Güls ausgemacht. In den Ausschüssen und dem Ortsbeirat wurde zwar um einen Standort an der Gulisastraße gerungen, spätestens seit Mai 2024 ist aber klar: Die neue KiTa St. Servatius Güls kommt auf den neuen Friedhof. Aber an dem Standort hat sich augenscheinlich nichts mehr getan. Man bekommt den Eindruck, dass das Projekt ruht. „Uns ist bewusst, dass Planung, Finanzierung und Ausschreibung eines solchen Vorhabens Zeit brauchen, dennoch meinen wir, dass die Vorarbeiten möglichst früh beginnen sollten“, so Michael Kock, Co-Ortsgruppensprecher der Grünen Güls. Es wäre ärgerlich, wenn die Stadt feststellen müsste, dass sie im März „plötzlich“ keine Bäume mehr fällen darf oder sich in den Hecken der Zufahrt, die ja auf 8 Meter verbreitert werden muss, sich Nester in den Hecken finden. Die Katholische Kindertagesstätte ist mit ihrer Bausubstanz und der Arbeitssituation schon jetzt am Limit. „Wir wollen im Sinne der Mitarbeiterinnen, der Kinder und Eltern weitere Verzögerungen verhindern. Daher werden wir uns weiterhin nach dem Stand der Umsetzung informieren“, so Sandra Best, Grünen-Mitglied im Ortsbeirat.

WOHNGUT KOBLENZ - HOTEL & BOARDINGHOUSE GMBH

Herzlich Willkommen zur
NEUERÖFFNUNG

Hotel Neueröffnung in Güls: Ein Fest der Begegnungen und Genüsse

Am 26. Oktober 2024 war es endlich soweit: Die feierliche Eröffnung des neuen WohnGut Koblenz - Hotel & Boardinghouse GmbH in Güls lockte bei strahlendem Herbstwetter rund 250 begeisterte Besucher an. Das gesamte Team möchte sich herzlich bei allen Gratulanten bedanken, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben. Euer Kommen hat uns sehr berührt und motiviert!

Der Eröffnungstag wurde zu einem bunten Fest für die ganze Familie. Besonders die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten: Mit einer großen Hüpfburg, unterhaltsamem Kinderschminken und Live-Musik von theacoustics.de wurde eine fröhliche Atmosphäre geschaffen. Kulinarisch wurden unsere Besucher mit einem exquisiten Flying Dinner und einem grandiosen Abendbuffet verwöhnt – erlesene Weine der Winzer aus Güls und köstliche Getränke aus der Region rundeten das Erlebnis ab.

Unser Hotel besticht durch eine einzigartige, moderne Innenausstattung, die gleichzeitig einladend wirkt. Ein Highlight unserer gastronomischen Möglichkeiten ist die großzügige Büffetlandschaft, die künftig für ein herzhaftes Frühstück, köstliche Brunch-Angebote sowie vielseitige Mittags- und Abendbuffets genutzt wird. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Zudem freuen wir uns, die Eröffnung von vier großzügigen Tagungsräumen und modernen Co-Working Spaces bekanntzugeben. Diese bieten nicht nur den idealen Rahmen für professionelle Meetings und Konferenzen, sondern sind auch perfekt für kreatives Arbeiten in entspannter Umgebung. Wir sind sehr gerne für Familienfeiern, egal welcher Art und Größe, offen und freuen uns ebenfalls über Vereinstreffen und Besprechungen. Gerne richten wir auch die kommenden Weihnachtsfeiern für euch aus – lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Zeit verbringen!



Ein neuer Ort in Güls für wunderbare Begegnungen!

Ein großes Dankeschön geht außerdem an unser fantastisches Team, das mit herausragender Leistung und Engagement an diesem besonderen Tag sowie bei all unseren vergangenen & zukünftigen Veranstaltungen brilliert hat. Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. Wir möchten uns auch bei allen Partnern, Lieferanten und Bauunternehmern für die hervorragende partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken, die eine zügige und erfolgreiche Bauphase ermöglicht haben.

Wir freuen uns schon darauf, euch alle wiederzusehen, wenn unser a la Carte Restaurant am Freitag, den 8. November 2024, seine Pforten zu den regulären Öffnungszeiten öffnet.

Es wird uns eine Freude sein, euch mit unseren kulinarischen Kreationen zu verwöhnen. Unser Restaurant ist dann täglich von 17:30 Uhr - 21:30 Uhr geöffnet. Zusätzlich am Wochenende von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Frühstück gibt es täglich von 06:30 Uhr - 10:00 Uhr.

Nochmals vielen Dank an alle Besucher und Interessierten aus der Region. Euer Interesse und eure Unterstützung sind uns eine große Motivation. Wir freuen uns auf viele schöne Erlebnisse mit euch in den kommenden Jahren!

**WOHNGUT
KOBLENZ**

Familie Theis

und das gesamte Team des neuen WohnGut Koblenz - Hotel & Boardinghouses in Güls

TEL. 0261 - 94 72 30

WWW.WOHNGUT-KOBLENZ.DE



CEM ILHAN ANWALTSKANZLEI

Rechtsanwalt und Rentenberater
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Ihr Anwalt aus Güls!



Interessenschwerpunkte:
Erbrecht, Immobilienrecht, Gesellschaftsrecht

Pastor-Klein-Straße 17, Haus D
56073 Koblenz
Telefon: 0261 - 88 30 85 95
E-Mail: kanzlei@cem-ilhan.de



Die Güls AWO feierte in der voll besetzten Begegnungsstätte ihr traditionelles Herbstfest im hübsch dekoriertem blau-weißen Oktoberfest-Ambiente. Die Gäste wurden am Nachmittag mit Kaffee und selbst gebackenem, gespendeten Kuchen und am Abend mit Weißwürsten, Kraut und Bretzen sowie erfrischenden Getränken aller Art bestens versorgt. Zur entspannten und guten Laune der Gäste passte die musikalische Untermalung und die zur Überraschung des Publikums erstmals durchgeführte Karaoke-Vorführung, welche für viel Spaß mit unvergessenen Melodien und einigen unentdeckten Talenten sorgte.

Begegnung schaffen - Einsamkeit gegensteuern

Bisholderer Seniorinnen und Senioren genossen gemeinsame Zeit bei Kaffee und Kuchen

In Bisholder hatten drei Frauen eine wunderbare Idee: Seniorinnen und Seniorinnen, die nicht mehr so mobil sind und im Alltag dadurch oft weniger Kontakte haben, nicht zu vergessen. Sie wollten diese Menschen zusammenbringen und ihnen die Möglichkeit bieten, sich zu begegnen und mal wieder ein Schwätzchen zu halten. Mit diesem Ziel vor Augen organisierten sie in der Dorfmitte neben der Kapelle einen gemütlichen Nachmittagscafé. Selbstgebackener Kuchen, frischer Kaffee und eine herzliche Atmosphäre sollten für einen schönen Nachmittag sorgen. Auch Hilfe beim Transfer wurde angeboten, sodass wirklich jeder, der wollte, dabei sein konnte. Die Resonanz auf diese Initiative war großartig. Die Frauen selbst waren sehr gerührt von der großen Teilnahme und der Freude, die ihre Idee ausgelöst hatte. Viele



MGV Moselgruß Güls auf Sängerfahrt am Ammersee

Erlebnisreiche Tage mit vielen bayrischen Schmankerln



In der Zeit vom 12. bis 15. Oktober unternahm der MGV Moselgruß seine traditionelle, alle zwei Jahre stattfindende Sängerfahrt. In diesem Jahr ging es für die 18 Teilnehmer nach Dießen am Ammersee.

Mit Provianttaschen bewaffnet – jeder Sänger bekam eine Stofftasche „1250 Jahre Güls“ gefüllt mit Bier, Wasser und Cola, Rohessern und Brötchen – traf sich die muntere Truppe an der Alten Kirche, um mit dem Bus zum Hauptbahnhof zu fahren.

Dass der ICE nur 20 Minuten Verspätung hatte war kein Problem, schließlich musste man ja unterwegs nicht umsteigen. In München angekommen erreichte die Gruppe dann gerade noch so den Regionalzug nach Dießen. Guter Dinge und in der Hoffnung auf baldige Ankunft nahmen alle den Stehplatz in Kauf. Als dann der Regional-Express nach vierzigminütiger Standzeit und der Ankündigung unterwegs in den Schienenersatzverkehr wechseln zu müssen endlich los-

fuh, riefen die Sänger schließlich den Sangesfreund Norbert Teubner, der aus Güls stammt und vor vielen Jahren mit seiner Frau an den Ammersee gezogen ist, an. Als Hauptorganisator der Reise arrangierte er auf die Schnelle mehrere Privatautos, die die Reisenden dann am Bahnhof Geltendorf aufnahmen und zum Hotel nach Dießen chauffierten.

Dort angekommen, wurde die Gruppe von freilaufenden Hähnen, Freibier und einer zünftigen Musi begrüßt. Vergessen war der Ärger, die Vorfreude auf drei schöne Tage stieg. Am nächsten Morgen ging es zum Weißwurstfrühstück in Eching. Ein anschließender Stadtrundgang in Landsberg am Lech, die Schifffahrt ab Stegen

über den Ammersee nach Herrsching und schließlich ein Besuch des Klosters Andechs, wo sich einige Sänger der mächtigen Haxe geschlagen geben mussten, füllten einen tollen zweiten Tag, der seinen Ausklang in einem urig bayerischen Wirtshaus nahm.

Am nächsten Morgen stand eine Stadtrundfahrt mit dem Bus in München, sowie ein Besuch des Schloss Nymphenburg auf der Tagesordnung. Nach mittäglicher Einker im Augustiner Keller, der Begehung des Olympiageländes, sowie einer Besichtigung der BMW-World, alles moderiert vom Reiseleiter Norbert Teubner, endete der Abend wieder gemütlich in Dießen, bei Schweinsbraten und Bier.

Der letzte Tag der Sängerreise startete mit einem 90-minütigen geführten Rundgang durch die Münchner Altstadt. Ein letztes bayerisches Helles, eine Leberkäsemmel oder auch noch schnell ein Trikot des FC Bayern kaufen... dann ging es auch schon mit der S-Bahn zum Münchner Hauptbahnhof, wo das erneute Warten auf die Züge ihren Ausgangspunkt nahm.

Mit mehr als zweieinhalbstündiger Verspätung kamen die Sänger schließlich leicht genervt, aber mit den Eindrücken drei erlebnisreicher Tage im Gepäck alle wieder wohlbehalten in Güls an.

Der Vorsitzende des Männergesangsvereins Andreas Kerner dankt Norbert Teubner für die tolle Organisation der Reise, allen Sängern für das fürsorgliche Miteinander und „thank you for travelling with Deutsche Bahn“.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe
AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen
jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!
Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751
E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

Sanitär- und Heizungsbau

**Jörg Kreuser
Meisterbetrieb**

Gas _____
Heizung _____
Sanitär _____
Solaranlagen _____

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachten, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann
Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

Gelungener Ausflug nach Bisholder

CDU und Seniorenunion besichtigen Antoniuskapelle und Geflügelhof Hollmann



An einem sonnigen Spätsommertag machten sich, auf Einladung der Gölser CDU und der Seniorenunion, an die 40 Gölserinnen und Gölser auf den Weg nach Kleinspanien, wie Bisholder auch genannt wird, weil hier gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges 1644 etwa 100 spanische Soldaten stationiert waren.

In Bisholder wurde die Gruppe von Walter Becker empfangen und zur Antoniuskapelle geführt, die 1546 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Im Dreißigjährigen Krieg soll eine Frau geschworen haben, ein Jahr lang die Kapelle zu unterhalten und dreimal täglich das „Ave“ zu läuten, wenn ihr Mann unversehrt aus

dem Krieg zurückkommen sollte. Danach wurde dieses Ehrenamt „Pastor von Bisholder“ von Familie zu Familie weitergereicht. 1982 dann wurde dieses Amt durch den Einbau eines elektrischen Glockenantriebes samt Funkuhrsteuerung erleichtert – die Unterhaltung und das Auf- und Abschließen sind aber bis heute erhalten geblieben. Anschließend ging es dann zum Geflügelhof Hollmann. Dort erläuterte die Seniorchefin, Veronika Hollmann, die Produktion von Eierlikör und die Geschichte des Hofes. Die Mutter der Seniorchefin, Franziska Riehl, „produzierte“ den ersten Eierlikör mit der Küchenmaschine, besser gesagt, sie experimentierte in der heimischen Küche, bis ein schmackhafter Eierlikör, „in die Produktion“ gehen konnte. Mittlerweile gibt es den Eierlikör, der bundesweit vertrieben wird, in fünf Geschmacksrichtungen und erfreut sich großer Beliebtheit. Selbstverständlich durften die Besucher sich von der Qualität und dem Geschmack der „Bisholderer Spezialität“ selbst überzeugen.

Ehrenamtlichen gedankt

Spenden an Pater Chigozie überreicht



Sonntag, Mitwirkender im St. Servatius-Team, überreichte einen zusätzlichen Spendenscheck über 3800 Euro an Pater Chigozie. Dieses Geld ist die Summe der Erlöse von Pfarrfesten vergangener Jahre in St. Servatius. Mit großer Freude nahm Pater Chigozie das zweifache Spendenglück dankend entgegen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch denen, die unentgeltlich das

Am letzten Freitag im Oktober fand ein fröhlicher Dankeschönabend für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei Koblenz Links der Mosel in der Pfarrbegegnungsstätte statt. In entspannter Atmosphäre kam es zu guten Begegnungen und bereicherndem Austausch der Anwesenden aus den sechs Kirchorten. In diesem Rahmen konnte das Orgateam des ersten für die Pfarrei stattgefundenen Fronleichnams- und Pfarrfest den erfreulichen Erlös von 900 Euro als Spende an den Pfarrverwalter Pater Chigozie Odibo für ein Projekt in seiner Heimat Nigeria übergeben. Eine weitere Überraschung folgte: Jürgen

Speisen- und Getränkeangebot bereichert haben.

Begegnung der Generationen

Im Oktober besuchten Kinder aus der Kita Rappelkiste gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenheim Laubenhof. Die Kinder hatten ein tolles Programm vorbereitet. Gemeinsam sangen sie verschiedene Lieder vor und tanzten dazu. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten viel Freude und waren gerührt von den Kindern und deren Vorführungen. Bei einem Lied konnten die Senioren auch selbst Bewegungen mitmachen. Ein herzlicher Dank gilt der Kita Rappelkiste für diesen schönen Besuch!

**Unser Angebot für Sie:
Lesebrille komplett*
für nur 29,- €**

*Inklusive individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt +/-6,0 cyl2,0 ; Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig vom 01.12. bis 30.12.2024.

GULISA OPTIK
Gulisa Optik GmbH
Gulisastraße 15
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 4 33 38
Telefax (0261) 4 33 39
www.gulisa-optik.de
info@gulisa-optik.de

Rechts vor Links an der Eselsbrücke

Gölser Grüne fordern eindeutige Vorfahrtszeichen

Die Grünen in Güls fordern, dass die Vorfahrtsregelung für die Nutzer der Eselsbrücke deutlicher gekennzeichnet wird. Häufig kommt es an der Ecke Am Turnerheim / Eselsbrücke zu brenzlichen Situationen, da die Verkehrsregelung von Autofahrern, die aus Richtung Turnerheim kommend zur Bundesstraße geradeaus fahren wollen, falsch eingeschätzt wird. Gerade Fußgänger und Radfahrer, die die Straßenseite wechseln wollen, sehen wir an dieser Stelle in Gefahr. Man sollte nicht erst warten, bis was passiert ist, so Sandra Best, Grünen-Mitglied im Ortsbeirat und Co-Sprecherin. Nach der geltenden Rechts-vor-Links-Regelung an dieser Ecke

müssen Autos die, vom Turnerheim aus kommend, weiter geradeaus wollen, den Verkehrsteilnehmern der Eselsbrücke die Vorfahrt gewähren. Die bestehenden Schilder machen zwar darauf aufmerksam, dass an dieser Stelle Fahrräder und Fußgänger kreuzen, sie

machen aber nicht deutlich, dass Autos und Fahrradfahrer, die von der Brücke kommen, auch Vorfahrt haben. „Bringt die Stadtverwaltung hier ein „Rechts-vor-links“-Schild an, kann man



Die anderen beiden Schilder sparen, da sich die Durchfahrtsgeschwindigkeit insgesamt reduziert. Eins hin, zwei weg. Wir werden uns weiter bei der Stadtverwaltung Koblenz dafür einsetzen, dass das geändert wird“, so Michael Kock, Co-Sprecher der Grünen Güls.

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH HBMG

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Güls und Bisholder,

unser schöner Moselstadtteil hat im Herbst einen ganzen besonderen Charme, wenn's auf den Weinbergen ringsum geschäftig wird, wenn der wilde Wein an den Hausmauern in Feuerrot erstrahlt und sich die Blätter bunt färben. Und auch ein sehr schönes gesellschaftliches Ereignis sticht im Gölser Herbst heraus: das traditionelle Döppekooche-Essen der CDU Güls/Bisholder, das in diesem Jahr im Weingut Lunnebach stattfand. Ich freue mich sehr, dass ich hier wieder zu Gast sein und vor voll besetztem Saal über meine Arbeit in Berlin berichten durfte.

Dort geht es derzeit, wie Sie sicher alle verfolgen, nicht gerade harmonisch zu. Und damit meine ich gar nicht das Verhältnis zwischen Bundesregierung und Opposition. Zwei Wirtschaftsgipfel, einer einberufen von Kanzler Olaf Scholz, der



andere von dessen Finanzminister, dokumentieren eindrucksvoll, dass in der Ampel rein gar nichts mehr rund läuft. Statt die deutsche Wirtschaft mit wirklichen Maßnahmen wieder in die Spur zu bringen, steuert die Regierung unsere Unternehmen in eine handfeste Krise und untermauert diese Tatsache auch ganz offen mit derart sinnfreien Aktionen. Diese Krise ist auch in vielen mittelständischen Betrieben schon längst deutlich spürbar, auch hier bei uns in Koblenz. Darüber klagen zahlreiche Unternehmer der Region, die ich in den vergangenen Wochen und Monaten besucht habe. Wir brauchen dringend einen Wechsel an der Spitze. Diese Regierung hat komplett die Verbindung zur Basis verloren und schafft zusätzliche Verunsicherung.

Deswegen ist es so wichtig, mit den Menschen in den Austausch zu gehen. Wenn ich mich in Berlin engagiere, dann habe ich vor allem meinen Wahlkreis im Blick - Güls und ganz Koblenz sowie Teile der Landkreise Rhein-Lahn und Mayen-Koblenz.

Seit sieben Jahren verrete ich unsere Heimat bereits im Bundestag und das möchte ich gern auch weiterhin tun. Daher freue ich mich riesig, dass ich bei der Wahlkreisvertreterversammlung Ende Oktober mit einem überwältigenden Ergebnis wieder zum Kandidaten der CDU für die nächste Bundestagswahl gewählt wurde. Dieses Vertrauen erfüllt mich mit Stolz, aber auch Demut. Vor allem spornt es mich an, weiterhin alles zu geben. Hier zu Hause in Güls wird mir immer ganz besonders klar, warum und wofür ich das tue.

Mit besten Grüßen
Ihr Josef Oster

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

SPD Güls fragt nach

Was hat es mit den Markierungen Am Mühlbach auf sich?

In der Straße „Am Mühlbach“ in Güls oberhalb des Friedhofs – teils im Hang, teils direkt an der Straße – ragen seit geraumer Zeit „bunte Markierungen“ in unregelmäßigen Abständen aus dem Boden. Einige Personen aus diesem Wohnumfeld konnten sich keinen Reim auf die Sache machen und sprachen daher den Gülser SPD Vorstand um

leitungen sollen in den Boden verlegt werden. Dies geschieht anscheinend auch in Teilen im Auftrag des Baudezernates der Stadt Koblenz. Die Maßnahme befindet sich in der Planung und uns liegen noch keine Genehmigungsanträge oder Details vor. Ein sehr grober Bauzeitenplan sieht den Start für Herbst 2024 vor. Mehr Informationen können wir Ihnen leider nicht zur Verfügung stellen.“

Toni Bündgen und Doreen Werth bedankten sich für die Auskunft, werden aber nähere Detailangaben sowie Angaben zur Zeitschiene der geplanten Baumaßnahme von der Verwaltung einfordern. „Wir haben inzwischen den Koblenzer Baudezernenten Dr. Andreas Lukas kontaktiert um weitergehende Informationen zu erhalten. Uns interessiert besonders die Frage des Baubeginns und die Dauer der Bau-

maßnahme sowie die Frage evtl. Einschränkungen für Grundstückseigentümer und/oder Verkehrsteilnehmer. Darüber hinaus würde uns interessieren, welche Strom-Freileitungen genau in den Boden verlegt werden sollen“, so Toni Bündgen.

„Sobald uns weitere Infos vorliegen, werden wir die Gülser Bevölkerung über verschiedene Kanäle – natürlich auch über das Gölser Blättche – informieren“, ergänzt Doreen Werth.

Auf dem Bild an zwei der vielen Markierungen zu sehen sind Doreen Werth und Toni Bündgen.



den Vorsitzenden Toni Bündgen auf das Thema an. Die SPD-Vorsitzenden informierten sich daraufhin bei der Stadtverwaltung Koblenz. Die Antwort vom Kommunalen Servicebetrieb lautete wie folgt: „Es handelt sich nach telefonischer Auskunft eines Baubeauftragten der ENM um eine größere Baumaßnahme für die Stromversorgung. Geplant ist die Erweiterung des Stromnetzes im Bereich zwischen dem Friedhof und der Straße Im Bienengarten. Ursächlich für die Maßnahme sind der Bau des neuen Kindergartens und der Rück-/Ersatzbau vom Strom-Freileitungen in Güls. Die Frei-

Junglöwen brüllen los

Jugendabteilung des BSC hat neuen Namen

Die Entscheidung, die Jugendabteilung des BSC Güls künftig „Junglöwen“ zu nennen, ist eine neue Idee, die jedoch tief in der Vereinsgeschichte verwurzelt ist. Inspiriert wurde dieser Name durch ein besonderes Ereignis in den 1980er Jahren: Damals gelang der ersten Mannschaft unter Erfolgstrainer Hermann Schäfer ein beeindruckender Aufstieg in die Verbandsliga. Dieser Erfolg entfachte große Begeisterung unter den Vereinsmitgliedern und Fans. Weit mehr als 100 Unterstützer kamen am Vereinslokal, dem „Hotel Hähn“, zusammen, um das Team und den Trainer zu feiern. Einige hatten Plakate dabei, auf denen „Hermann lass die Löwen los!“ zu lesen war, und die Stimmung spiegelte Stolz, Siegeswillen und Zusammengehörigkeit wider. Der Löwe wurde so zu einem Sinnbild für den Kampfgeist und die Stärke des Vereins, ein Symbol, das bei vielen Älteren bis heute im Gedächtnis blieb. Diese Erinnerungen weckten jetzt bei André Karn die Idee, die Jugendabteilung mit diesem kraftvollen Symbol zu verbinden. In Absprache mit Jugendleiter Dominik Loehr wurde aus der Inspiration ein konkreter Plan. „Die Idee, unserer Jugendabteilung einen Namen zu geben, der Identität und Stolz ausdrückt, ist nicht neu, das schwirrt schon länger in unseren Köpfen herum“, erklärt Dominik Loehr. „Viele Vereine nennen ihre Jugendabteilungen Talentschmiede oder Campus, aber das war nie so wirklich unser Stil und passt auch nicht zu uns. Junglöwen knüpft dagegen an eine spezielle Phase unserer Vereinsgeschichte an, und mit diesem Namen kann sich der gesamte Verein identifizieren“, so Dominik weiter. Besonders bei den jüngeren Vereinsmitgliedern kommt die Idee gut an. Die Kinder und Jugendlichen finden es spannend, Teil der Junglöwen zu sein – es ver-



mittelt ihnen das Gefühl, zu einer stolzen und starken Gemeinschaft zu gehören, die ihre Traditionen pflegt und gleichzeitig einen modernen, kraftvollen Anstrich erhält. Als Junglöwen zu spielen, bedeutet nicht nur, das Vereinswappen auf der

Brust zu tragen, sondern auch den Geist eines brüllenden Löwen zu verkörpern, der Mut und Teamgeist zeigt. Um diese Identifikation weiter zu stärken, plant der Verein, spezielle Merchandise-Artikel für die Jugendabteilung zu entwickeln. André erklärt, dass demnächst T-Shirts, Hoodies und weitere Vereinskleidung mit dem Löwenlogo verfügbar sein werden. So können die jungen Spieler nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon ihre Verbundenheit mit dem BSC und ihrer Rolle als Junglöwen zeigen.

Junglöwen ist damit nicht nur eine Bezeichnung, sondern ein Symbol für Gemeinschaft und Zusammenhalt, dass die Jugend des BSC Güls in ihrer Identität als Teil des Vereins bestärkt und gleichzeitig die langjährige Geschichte des Clubs ehrt. Die Jugendabteilung wächst und es werden weiterhin Trainer für die kommende Saison gesucht, die die Junglöwen auf ihrem Weg begleiten wollen. Für die B-Junioren (U17) benötigt der Verein einen Trainer mit Erfahrung und Lizenz. Bei den D- und F-Juniorentrainer (U13 & U9) ist eine Lizenz nicht erforderlich, aber die Bereitschaft, diese während der Trainerzeit zu erwerben, ist Voraussetzung. Der Verein unterstützt dabei und übernimmt die Kosten. Jeder Trainer erhält die nötige Ausrüstung und Ausstattung und für seinen Einsatz eine entsprechende „Entschädigung“. Keiner muss alleine arbeiten, mindestens ein Co-Trainer steht immer zur Seite. Kontakt: Dominik Loehr: 0157 – 585 185 18 oder bsc-jugendleiter@web.de

Fußball-Derby

Die 1. Mannschaft des BSC Güls zeigt sich momentan in herausragender Form und hat eine beeindruckende Serie hingelegt. Mit zehn ungeschlagenen Spielen – neun Siegen und einem Unentschieden – hat die Mannschaft sich in der Liga etabliert und blickt mit großen Ambitionen auf die letzten Partien des Jahres. Am vergangenen Spieltag konnte das Team mit 3:0 gegen den Tabellenführer FC Horchheim gewinnen. Aktuell steht man auf einem starken 4. Platz, nur zwei Punkte hinter dem Relegationsplatz. Damit bleibt das Ziel, um den Aufstieg mitzuspielen, zum Greifen nah.

Am 10. November steht ein Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten aus Metternich an. Hier wird das Team auf einen Top-Gegner treffen und braucht eine geschlossene Mannschaftsleistung, um Punkte mitzunehmen.

Das absolute Highlight des Jahres folgt am 17. November: Das Heim-Derby gegen den Nachbarn aus Winingen. Hier steht das Team unter besonderem Druck, denn es gibt etwas gutzumachen. Erwartet wird ein spannendes und hart umkämpftes Derby vor voraussichtlich 200 bis 300 Zuschauern.

Liebe Gülser Fans, unterstützt das Team in diesem wichtigen Endspurt des Jahres und seid beim letzten Heimspiel dabei!

Pistolenhalle im neuen Glanz

Die Gülser St. Hubertus Schützen freuen sich über die erfolgreiche Renovierung der Pistolenhalle, die nach mehr als vier Jahren intensiver Arbeiten nun in neuem Glanz erstrahlt. Die Schützen hatten sich dieser Herausforderung gestellt, nachdem die Halle aufgrund gravierender Mängel behördlich geschlossen werden musste.



Trotz anfänglicher finanzieller Bedenken konnte das Projekt dank hoher Eigenleistungen der Schützen und strenger Verhandlungen mit externen Firmen erfolgreich umgesetzt werden. Das Team erhielt viel Lob vom Sachverständigen und der Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit. Alle Auflagen sind nun erfüllt, und die langsehnte Freigabe wurde erteilt. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und den beteiligten Unternehmen. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre ein solches Projekt für den Schützenverein nicht zu stemmen gewesen.

FzG Bisholder sucht neue Volleyballer

Die Mixed-Freizeitmannschaft der FzG Bisholder im Volleyball sucht interessierte Mitspielerinnen und Mitspieler. Alter oder Geschlecht spielen keine Rolle jeder ist herzlich willkommen.

Die Trainingszeiten sind montags von 20-22 Uhr in der Turnhalle neben der Grundschule. Auch ohne vorherige Anmeldung kann man gerne zum Schnuppern vorbei kommen. Kontakt: Anne Rothmund-Alsbach, Mobil 0160 66 89 525.



Eine fünfeinhalbstündige Schifffahrt auf dem Rhein stand im Mittelpunkt des Klassentreffens der 70-Jährigen aus Güls. Gut gelaunt ging es am Konrad-Adenauer-Ufer an Bord eines Linienschiffs der Köln-Düsseldorfer. Bei sonnigem Herbstwetter erlebten die 19 Teilnehmer eine eindrucksvolle Fahrt den Rhein stromaufwärts vorbei an schmucken Orten wie Braubach, Boppard und Kamp-Bornhofen sowie den imposanten Burgen Stolzenfels, Marksburg, Rheinstein, Liebenstein und Sterrenberg sowie Katz und Maus. Nach knapp 40 Kilometern erreichten die Gülser den Loreley-Felsen bei St. Goarshausen, wo das Schiff wendete und wieder Kurs auf Koblenz nahm. Unterwegs war viel Zeit, zu plaudern und Erinnerungen auszutauschen. Für einige Teilnehmer war es ein freudiges Wiedersehen nach etlichen Jahren, und da gab es natürlich viel zu erzählen. Mit einem gemeinsamen Abendessen in einer Pizzeria am Koblenzer Rheinufer klang der schöne Tag aus, an den sich alle immer wieder gern erinnern werden. Für die gelungene Vorbereitung der Jahrgangstour galt der Dank Peter Erben und Ingrid Vogt-Heimes.

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

FROMM
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Tagespflege

tagsüber in angenehmer Runde, abends daheim

Die Tagespflegegäste werden

- ✓ ...morgens zu Hause abgeholt
- ✓ ...tagsüber fachgerecht betreut und pflegerisch versorgt
- ✓ ...abends wieder zur eigenen Wohnung gebracht

Lernen Sie unser Haus bei einem kostenlosen Schnuppertag kennen Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Betreuungs- und Begegnungszentrum für Senioren Haus im Rebenhang
Krambachweg 8
56333 Winingen Tel. 02606-9210-0 Fax: 02606 9210-26 www.stiftung-bethesda.de

Stiftung Bethesda-St. Martin
Dem Nächsten begegnen

Infonachmittag am Dienstag, 19.11.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich)

Walker der FzG Bisholder on Tour

Gut gelaunt bei Draisinentour und auf dem Barfußpfad



Endlich war es wieder so weit. Nach fünf Jahren Pause waren die Walker wieder „On Tour“. Am 21.09.2024 traf sich die Gruppe in Baumholder im Hotel. Von dort aus ging es nach Altenglan zu dem Startpunkt einer Draisinen-Tour. Bei schönstem Wetter und hoch motiviert wurde in zwei Draisinen, eine „Mädels-“ und eine „Jungs-Draisine“, in die Pedale getreten. Zwischendurch gab es ein stärkendes Picknick. Gut gelaunt kam die Gruppe dann nach 20 Kilometern in Lauterecken an, von dort ging es weiter in die Altstadt von Meisenheim. Der schöne Tag fand im Hotel, bei gutem Essen und Trinken, seinen Ausklang. Am nächsten Morgen machte sich die Gruppe auf den Weg nach Bad Sobernheim zum Barfußlehrpfad, ein erlebnisreiches Abenteuer auf 3,5 Kilometern. An der Nahe entlang führte der vielfältige

Rundweg durch Lehm, über eine schaukelnde Hängebrücke und an einem Seil hangelnd durch den Fluss. Ein Erlebnis für die Füße, ohne Schuhe! Anschließend wurde noch der Salinenpark in Bad Kreuznach besucht, wo sich Gradierwerke mit einer Gesamtlänge von 1,1 Kilometern und einer Höhe von 9 Metern aneinanderreihen. Bei einem Rundgang konnte die Gruppe die erfrischende, salzhaltige Luft einatmen. Bevor sich die Walker wieder auf den Heimweg machten, wurde die Tour zünftig, bei hausgebrautem Bier und Schmankerln, in der Brauerei Brauwerk beendet. Wer Lust hat, sich der Walking-/Nordic-Walkinggruppe anzuschließen, kann sich gerne telefonisch bei Uschi Weisgerber (47559) oder Claudia Kellner (4090916) melden.

Einzigartige Atmosphäre im Velodrom

Badminton EM in der Altersklasse mit Gölser Beteiligung



Andreas Schmitz (r.) vom BSC Güls Badminton und Uli Becker vom BC Niederlützingen hatten in diesem Jahr das Vergnügen, an der Europameisterschaft im Badminton in der Altersklasse O40 teilzunehmen. „Nicht nur als Zuschauer dabei zu sein, sondern selbst auf dem Spielfeld zu stehen, ist eine großartige Erfahrung, die man nie vergisst“, erzählt Andreas Schmitz. Die beiden langjährigen Doppelpartner waren bereits von der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft begeistert, dass sie noch im selben Jahr bei den Europameisterschaften spielen würden, hatten sie nicht erwartet. Die Überraschung war groß und der Austragungsort in Belgien ein ganz Besonderer: Das Turnier fand im Velodrom Heusden Zolder statt,

einer Rennrad-Arena, in deren Mitte 16 Badmintonfelder errichtet wurden. Viele bekannte Spielerinnen und Spieler der Badmintonzene Europas genossen die einzigartige und entspannte Atmosphäre, man kennt sich seit Jahren auf und neben dem Spielfeld. Ihr erstes Spiel bestritten die beiden dann um 18 Uhr abends, unterstützt von den extra angereisten Fans aus Güls. Die hochrangigen Gegner aus Frankreich erwiesen sich letztlich als überlegen, trotz eines sehr guten und spannenden Spiels. Die Begeisterung über die Teilnahme war dennoch ungebrochen: „Das war sicher nicht unsere letzte EM. Mit 75 werden wir dann Weltmeister“, sagten die beiden, grinsend und überglücklich.

Jahreshauptversammlung des BSC Güls

Ralf Fondel zum neuen Vorsitzenden gewählt

Am 11.10.2024 fand die Jahreshauptversammlung des BSC Güls im Clubheim am Sportplatz statt.

2. Vorsitzender Tobias Liesenfeld begrüßte die anwesenden Mitglieder und erklärte anschließend, dass Cem Ilhan im Vorfeld der Sitzung sein Amt als 1. Vorsitzender niedergelegt hat.

Aufgrund des kurzfristigen Rücktritts war der Vorstand schnell aktiv geworden und konnte der Versammlung mit Ralf Fondel ein bekanntes Gesicht als neuen Kandidaten präsentieren. Ralf ist bereits seit mehr als zehn Jahren aktiv für den BSC und hat einen wesentlichen Anteil daran, dass auf dem Sportplatz viele Sponsoren mit einer Bandenwerbung vertreten sind. Ralf wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Der Verein bedankt sich bei Cem Ilhan für die geleistete Arbeit.

Weiter wurde den Verstorbenen des Vereins, hier sind insbesondere Ferdinand Meyer und Rainer Denkel zu nennen, gedacht. Beide waren langjährige verdiente Mitglieder des BSC.

Im Anschluss wurde aus den Abteilungen Badminton und Fußball über das abgelaufene Sportjahr berichtet. Herauszuheben ist hier Andreas Schmitz, der sich in der Altersklasse für die Europameisterschaft im Badminton qualifiziert hat. Vor allem im Jugendbereich sieht es ak-

tuell in beiden Abteilungen sehr gut aus. Im Bereich Fußball ist man stolz, dass man weiter alle Jugendmannschaften in Eigenregie besetzt hat. In der Badmintonabteilung gibt es aktuell viele und vor allem erfolgreiche Jugendspielerinnen und -spieler. Daher bedankte sich Tobias Liesenfeld nochmals bei allen Eltern, Betreuern und Trainern des Nachwuchses. Alex Hollmann berichtete über die soliden Finanzen des BSC.

Weiter wurde aus der Fußballabteilung noch über das Familienfest sowie das Lotto-Elf-Spiel berichtet. Man kann stolz auf beide Veranstaltungen sein. Beim Spiel der LottoElf konnte eine enorme Spendensumme von 17.000,- Euro für Rosalie gesammelt werden.

Ein Ausblick auf das kommende Jubiläum „75 Jahre BSC“ wurde auch getätigt. Es wird im Mai wieder ein großes Familienfest geben, in dessen Rahmen auch das abgebrochene LottoElf-Spiel nachgeholt wird.

Weiter haben die Fußballer noch ein großes Projekt in Planung. Der vorhandene Hartplatz soll auf ein Großspielfeld erweitert werden. Hier sind noch einige rechtliche sowie finanzielle Hürden zu nehmen.

Zum Ende der Sitzung bedankte sich der gesamte Vorstand bei allen Mitgliedern, Aktiven und Unterstützern des BSC Güls.

Kleinkalibermannschaft auf Platz 1

Gölser Schützen bei Stadtmeisterschaft erfolgreich

Die Koblenzer Stadtmeisterschaft in verschiedenen Disziplinen mit Luftpistole, Luft-, Kleinkaliber- und Lichtpunktgewehr fand im September bei den Schützen in Güls statt.

Die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls e. V. schickte fünf Schützen ins Rennen. Stefan und Josef Weber, Reiner Richter, Dirk Löcher und Jürgen Flaig gingen jeweils in den Disziplinen Luftpistole Auflage 10 m und Kleinkalibergewehr Auflage 50 m an den Start.

Im Luftpistole erreichte hierbei die Mannschaft der Gölser Schützen den dritten Platz. Im Einzel wurden Jürgen Flaig dritter, Stefan Weber achter und Reiner Richter elfter.

Bei der Disziplin Kleinkalibergewehr Auflage 50 m konnte die Gölser Mannschaft den Sieg davontragen. Die Einzelergeb-

nisse hierbei waren: Stefan Weber Platz zwei, Jürgen Flaig Platz fünf und Reiner Richter Platz sieben. Das gute Mannschaftsergebnis der Gölser Schützen spiegelt eine tolle Saison wieder und macht Hoffnung auf die anstehenden Kreismeisterschaften des Kreises 11 1 Koblenz e. V. des Rheinischen Schützenbundes im November dieses Jahres.

In der derzeit noch laufenden Ligarunde der Bezirks Mittelrhein-Untermosel des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften liegt Güls in der Disziplin Kleinkalibergewehr Auflage 50 m sogar auf Platz eins in der Kreisklasse, was bedeuten würde, in der kommenden Saison den Aufstieg in die nächsthöhere Bezirksklasse vor Augen zu haben. Es gilt also weiter die Daumen zu drücken.

Garten- & Landschaftsbau
TOBIAS LIESENFELD

Wir lassen Gartenträume wahr werden!

Bahnhofstraße 6 • 56751 Polch
0 26 54 - 887 91 63 • 01 57 - 867 578 40
info@gartenbau-liesenfeld.de

www.gartenbau-liesenfeld.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR-HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

WEIHNACHTSVARIETÉ

Hautnah statt nur dabei

13.11. - 23.12.2024

FESTUNGSVARIETÉ
DINNERSHOW

Die hohe Kunst

20.11. - 05.01.2025

- 27.12. JAYA THE CAT
- 28.12. JAHRESENDKABARETT
- 29.+30.12. THE QUEEN KINGS
- 31.12. THE QUEEN KINGS feat. Operndiva Yvonne Fiedler
- 03.01. SPERLING
- 04.01. GOLDPLAY.LIVE
- 05.01. COMEDY CLUB
Ralf Senkel
Marius Jung
Christian Schulte-Loh
- 09.01. CAVEMAN
- 10.01. BIRTH CONTROL
- 11.01. IT'S ALL PINK
- 12.01. SVEN HIERONYMUS
- 15.01. ROBERTO CAPITONI
- PREMIERE -
- 16.01. OROPAX
- 17.01. FORGOTTEN SONS
- 18.01. ROXI!
- 19.01. INGO APPELT
- 22.01. GÖTZ WIDMANN
- 23.01. RALF SENKEL
- 24.01. MÄDCHENSITZUNG
- 25.01. THE HAMBURG BLUES BAND
- 26.01. METHODISCH INKORREKT
- 30.01. RUDELSINGEN
- 31.01. ROBBIE EXPERIENCE
- 01.02. MARIUZZ
- 02.02. COMEDY CLUB
Daniel Helfrich
Sertac Mutlu
Marco Brüser
- 04.04. CHE SUDAKA
- 05.02. FISCHER & JUNG
INNEN 20, AUßEN RANZIG
- 06.02. STUMPEN
MIT KIND UND KEGEL
- 07.02. STINGCHRONICITY
- 08.02. STATIONTOSTATION
- 05.03. MANFRED LÜTZ
- 06.03. MAXI GSTETTENBAUER

TORSTEN STRÄTER
CGM-Arena
26.02.2025

Facebook und Instagram
facebook.com/cafehahn
[@cafehahn_koblenz](https://instagram.com/cafehahn_koblenz)



TERMINE

- 08.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 18.00 Uhr St. Martinzug Bisholder
Treffpunkt: Buswendeplatz Bisholder
- 18.30 Uhr Gedenkfeier an den Stolpersteinen
vor dem Haus Gulisastraße 48
- 09.11. Samstag**
17.00 Uhr Aufgalopp der Gölser Husaren
Umzug durch die Straßen mit anschl.
Party in der Sportsbar Turnerheim
- 10.11. Sonntag**
11.30 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls II - TuS Niederberg II
Rasenplatz Güls
- 18.00 Uhr St. Martinzug Güls
Treffpunkt Festplatz Gulisastraße
- 11.11. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.11. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 14.11. Donnerstag**
14.¹⁵-15.¹⁵ Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Festplatz Gulisastraße
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 15.³⁰-16 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Buswendeplatz Bisholder
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 15.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 16.11. Samstag**
15.00 Uhr Kranzniederlegung
Friedhof Güls
- 17.11. Sonntag**
15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls I - TV Winnigen
Rasenplatz Güls
- 18.11. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 20.11. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Handarbeiten
Geburtsfeier mit Maria Damm-Klein
Pfarrbegegnungsstätte
- 19.00 Uhr Mittwochsimpuls
Pfarrkirche St. Servatius
- 21.11. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 22.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 23.11. Samstag**
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 24.11. Sonntag**
14.30 Uhr Spielenachmittag KJufA
Pfarrbegegnungsstätte
- 25.11. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 27.11. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 28.11. Donnerstag**
14.¹⁵-15.¹⁵ Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Festplatz Gulisastraße
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 15.³⁰-16 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Buswendeplatz Bisholder
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 29.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 30.11. Samstag**
15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 01.12. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius Güls
- 11.00 Uhr Adventsbasar des Ortsrings
Festplatz Gulisastraße

----- Neues vom Gölser Wochenmarkt im November -----

Die „Winterzeit“ hat begonnen! Das bedeutet, dass der Markt immer freitags schon um **18.00 Uhr** schließt. Aber das dürfte mittlerweile ja den meisten Kundinnen und Kunden bereits bekannt sein.

Winterzeit ist **Suppenzeit**: ab 8.11. ist endlich unser **Don Terrino** mit seinen übertraffenen und von vielen lange entbehrten Suppenkreationen wieder auf dem Gölser Wochenmarkt.

Leider wird uns und seinen Fans **Jo's Käsekuchen** in den nächsten Wochen fehlen. Jo wird sich ab den 22.11. mit einem „richtigen“ Käsestand auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt befinden und **pausiert** deshalb mit seinem Kuchen in Güls. Auch KurzundSüß, einer unserer Imker, wird uns aus dem gleichen Grund alle 14 Tage fehlen, aber wir bemühen uns um Ersatz (z. B. werden am 20.12. die **Bee's holder** aus Bisholder vor Ort sein – und es gibt ja mit **Andreas Schwesing** und seiner „Honigmacherei“ noch einen zweiten Imker, der uns auch im November und Dezember die Treue hält.

Apropos Käse: Unser Käsemann Armin hatte im Oktober den Totalverlust seiner alten „Käsekiste“ zu beklagen. Nach einem Achsenbruch war die alte Kiste nur noch ein wirtschaftlicher Totalschaden. Gott sei Dank hat sich Armin wieder eine **neue „Käsekiste“** besorgt und kommt im November wieder verlässlich und mit gewohnt

hervorragendem Angebot zu uns.

Bitte beachten: unser Gewürzexperte Peter Sauer von der „**Hunsrücker Gewürzwelt**“ kommt im November **zur** **am 29.11.** – und dann erst wieder am 20.12. zum Weihnachtsmarkt. Also bitte genau planen, damit die Gewürze für die Weihnachtsbäckerei und den Festtagsbraten nicht fehlen!

Zum Schluss wollen wir noch einmal darauf hinweisen, dass unser Gölser Wochenmarkt auf jeden Fall auch in der Winterzeit mit vollem Programm weiterläuft: Und weil es ja auch in Güls und Bisholder immer noch Menschen geben soll, die noch nie auf dem Markt waren, wollen wir an dieser Stelle einfach noch einmal auf unser großes Angebot hinweisen: Obst und Gemüse Levermann, Bäckerei Alsbach, zwei Imker im Wechsel, Don Terrinos Suppen- und Genussmanufaktur, Armin Saals, „Käsekiste“, Metzgerei Zinnecker und Schmidt, vier Gölser Winzer im Wechsel, Ligurische Spezialitäten, Jackys Feinkost, Stefans Kreuterküche, Hunsrücker Bio-Obst u. Gemüse, Gärtnerei Wilbert, Gute Gölser Produkte vom Obsthof Kreuter, CaféInO, Jo's Käsekuchen, Little Leaves-Microgreens, Bio-Ölmühle Bertgen, Messer- und Scherschleifer Dennis Paucken, die Hunsrücker Gewürzwelt, Herbys Waffelparadies, Zimprichs Fischfeinkost und Kleins Bio-Geflügelhof, der auch Milch und Joghurt im Angebot hat.

Und weil wir auch an unsere vierbeinigen Freunde denken, gibt es sogar zwei Stände mit Futter und Leckereien für Hunde und Katzen. Auch wenn nicht alle jede Woche da sind, ist es doch ein bisschen so, als ob immer freitags auf einmal all die Geschäfte wieder in Güls wären, die man andernorts so schmerzlich vermisst: ein regionaler Bäcker, ein Metzger, ein Geschäft mit Frischfleisch, ein Käseladen, mehrere Obst- und Gemüsehändler etc. Wir laden alle, die den Verlust all dieser Geschäfte in der Dorfstruktur beklagen, von Herzen ein: Nutzen Sie diese Chance, die unser Wochenmarkt uns in Güls bietet und genießen sie die nette Atmosphäre auf unserem Marktplatz, der zu jeder Jahreszeit ein besonderes Flair hat. Ach ja: nicht zu vergessen ist unser Angebot, mit **Wochenmarkt-Gutscheinen** Verwandten, Freunden, Bekannten oder Betriebsangehörigen eine sinnvolle Freude zu machen: zum Geburtstag, zum Jubiläum oder eben zu Weihnachten müssen Sie nicht mehr lange nachdenken, was man schenken soll. Unsere Gutscheine werden an allen Marktständen angenommen und sehen z. B. an einer Flasche Wein oder einem Blumenstrauß festgebunden auch noch toll aus.

Eine schöne Zeit und trotz der dunklen Jahreszeit allzeit gute Laune wünscht euch

euer Wochenmarktteam!



Horn Internetservice
Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Unter der Fürstenwiese 4 a
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

Marlis Weiß unterhält die Gäste als Marktfrau

Heimatabend des MGV Moselgruß ein voller Erfolg – Große Tombola zum Abschluss



Beim diesjährigen Heimatabend des MGV konnte Vorsitzender Andreas Kerner rund 90 erwartungsfrohe Gäste in der katholischen Begegnungsstätte in Güls begrüßen. Neben den aktiven und inaktiven Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, waren dieses Jahr auch zahlreiche Vertreter von Gölser Ortsvereinen sowie interessierte Bürger aus Güls und der Koblenzer Altstadt zu Gast, was den Vereinsvorsitzenden sehr erfreute.

Alleinunterhalter Klaus Weber sorgte schon zu Beginn der Veranstaltung für gute Laune und untermalte auch das gemeinsame Debbekooche-Essen mit anregender Musik. Nun waren die Sänger vom Chor gefordert, um ihren Gästen einige Lieder darzubringen. Neben dem „Abendfrieden“ und einigen bekannten Weinliedchen durfte auch die Gölser Nationalhymne „Wir sind von Güls“ nicht fehlen. Erstmals präsentierten die Moselgruß-Sänger mit ihrem Chorleiter Tristan Kusber auch ein eigens für das Jubiläumskonzert im Januar einstudiertes Liedchen mit dem Titel „Wir sind die alten Säcke“, in dem die Chorsänger scherzhaft auf ihren hohen Altersdurchschnitt anspielten.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollte

aber die Koblenzer Gästeführerin Marlis Weiß stehen. Sie schlüpfte in die Rolle der Marktfrau Lisbeth Schweigert und trat im historischen Kostüm mit Haube, dem Kennzeichen verheirateter Frauen auf.



Marlies Weiß führte die Anwesenden sehr unterhaltsam „dorch die ahle Zeit von Kowwelenz“. Teils in Versform, teils in humorvoller Prosa in Kowwelenzer Platt wurden so etliche Koblenzer Personen wieder lebendig: die Gebrüder Dommernuth, Frau Etz, dass Pefferminzje, die Schürjermadonna, das Schängelche

und viele andere. Klaus Weber unterstützte Frau Weiß in ihren Liedbeiträgen und Gedichten musikalisch. Den Abschluss des Abends bildete die große Tombola, organisiert von Cäcilie Kühn und Edith Helm. Mehr als 200 wertige Preise hatten die beiden zusammenggetragen, darunter alleine 30 selbst zusammengestellte Geschenkkörbe, sowie etliche Gutscheine und Sachpreise. Letztlich bedankte sich der Vorsitzende Andreas Kerner bei den beiden Frauen mit einem Blumenstrauß und bei allen anderen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des Familienabends beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön galt den vielen Sponsoren.



- 02.12. Montag**
09.00 Uhr Tischlein deck dich, Frühstück für alle
Pfarrbegegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 04.12. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Nikolausfeier
Pfarrbegegnungsstätte
- 05.12. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16.00 Uhr Weihnachtl. Treffen der Seniorenunion
Sportsbar Turnerheim
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 06.12. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 17.00 Uhr Advents.Wein.Nacht.2024
Weingut Toni Müller
- 07.12. Samstag**
15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 16.00 Uhr Advents.Wein.Nacht.2024
Weingut Toni Müller
- 09.12. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 11.12. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.12. Donnerstag**
14.¹⁵-15.¹⁵ Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Festplatz Gulisastraße
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 15.³⁰-16 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Buswendeplatz Bisholder
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.12. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 14.12. Samstag**
15-20 Uhr Glühweinzeit
Weingut Spurzem
- 17.00 Uhr Svenja Braunsingt für den guten Zweck
Pfarrkirche St. Servatius
- 16.12. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte

ABFALL IN GÜLS

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)	
Altpapier	21.11. / 12.12.
Gelber Sack	12.11. / 03.12.
Grünschnitt	22.11.
Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)	
Altpapier	21.11. / 12.12.
Gelber Sack	22.10. / 12.11.
Grünschnitt	21.11.

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisastraße 4 - 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung
monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und
Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht
anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit
der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr über-
nommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Ge-
zeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Heraus-
gebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.